

Die eigene Berufung finden

Berufungsberatung nach Ursula Maria Lang

Donata Hagendorf von Ditfurth

La Vida: Sie möchten als Berufsberaterin dazu beitragen, dass ein Mensch seine Berufung findet und sich selbst in einem konkreten Beruf verwirklicht. Was ist dabei zentral für Sie?

DHvD: Ein Berufsberater ist für mich ein Spezialist, der dabei hilft, das eigene Innere (wieder-) zu entdecken und den manchmal recht tief vergrabenen Schatz eines Menschen zu heben. Was möchte ich in meinem Leben



noch verwirklichen? Was sind meine Talente? Was motiviert mich, morgens aufzustehen? Wo bin ich einzigartig? Welche Lebensaufgabe soll mich erfüllen? Wer sich diese Fragen stellt, der sucht nach seiner Berufung. Die

Berufungsfindung und das Wissen um die eigenen Stärken sind mit die wichtigsten Voraussetzungen, einen Beruf zu finden oder zu erfinden, der glücklich machen kann.

La Vida: Kennen wir unsere Stärken und Talente nicht schon?

DHvD: Wir kennen Sie nur zum Teil. Es gibt natürlich Ausnahmen, die ihre Talente von Kindheit an zeigen und entwickeln können, Mozart zum Beispiel. Normalerweise sieht ein Mensch, was er gerne tut oder auch andere Menschen geben Hinweise, was er besonders gut kann, in der Regel sind wir aber betriebsblind. Viele Hinweise werden als lapidar abgetan: Wir denken, das könne doch jeder, was aber keineswegs der Fall ist. Oder man stellt sich die Frage, was man damit als Beruf anfangen solle. In der Regel wird verniedlicht oder weggedrängt, es wird aber meist nicht wirklich in Betracht gezogen auf dieser Grundlage weiterzubauen.

La Vida: Neigen wir nicht dazu uns zu betrügen, wenn es um unsere Stärken oder Schwächen geht?

DHvD: Betrügen möchte ich nicht sagen, aber die meisten Menschen heben eher ihre Schwä-

chen als ihre Stärken hervor. Ihre Stärken machen sie sogar oftmals ganz klein. Sie orientieren sich an dem, was sie nicht können, was ihnen nicht liegt. Sie definieren sich über ihre Fehler, anstatt die Stärken und die Ressourcen hervorzuheben. Das ist einfach eine verkehrte Welt! Denn die eigenen Stärken zu stärken ist in meinen Augen der Schlüssel zum Erfolg!

La Vida: Für wen kann eine Berufsberatung sinnvoll sein?

DHvD: Manche kommen direkt nach der Schule, nach dem Abitur, um herauszufinden, in welche Richtung sie sich am besten bewegen. Die größte Zielgruppe sind jedoch die 35 bis ca. 50-jährigen, die herausfinden wollen, was ihnen fehlt. Sie sind unzufrieden, wissen aber nicht genau warum. Je größer der Druck im Beruf, desto schneller stellen sich Menschen diese Frage. In der Regel sind es Angestellte, die relativ häufig in eine haupt- oder nebenberufliche Selbständigkeit gehen. Dann gibt es die Menschen, die nach ihrem üblichen Berufsleben etwas machen wollen, das ihnen wirklich gefällt. Sie fangen noch mal von vorn an, mit einer sinnerfüllten Tätigkeit für ihren dritten Lebensabschnitt. Bei einer weiteren Gruppe, die

mir am Herzen liegt, geht es um das, was heute Outplacement genannt wird. Höhere Angestellte, die aus einem Unternehmen ausscheiden, erhalten neben einer Abfindung Unterstützung, bis sie eine neue Arbeit finden. Das verschlingt viel Geld, ist aber oft völlig unbefriedigend, weil nicht wirklich nach den Potenzialen und Talenten geforscht wird.

La Vida: Was geschieht denn bei einer Berufsberatung nach Ursula Maria Lang?

DHvD: Es geht zunächst einmal um den Menschen an sich. Seine Potenziale, seine Begabungen, seine Talente; das, was er will und was er gar nicht will. Was ihn ausmacht. Das gilt es zunächst einmal herauszufinden. Die Methode, die ich anwende, geht in zwei Tagen viel tiefer als eine übliche Beratung und erforscht, was diesen Menschen im Inneren ausmacht. Was ist bei ihm verschüttet, was kann man wieder an Schätzen hervorbringen? Denn das ist immer möglich. Was daraus als Beruf entstehen kann, das ist dann eine ganz andere Frage. Die Persönlichkeit eines Menschen in einer zwei- bis dreistündigen Berufsberatung zu erfassen, halte ich jedoch für unmöglich. Das Ergebnis nach zwei Tagen Berufsberatung ist dagegen eine persönliche Antwort auf diese Fragen: Wer bin ich? Was will ich? Was kann ich? Was macht mich aus? Und vor allem: Wo will ich jetzt hin? Mit diesem Ergebnis kann man dann wirklich seine Berufsrichtung bestimmen.

La Vida: Wie läuft denn eine solche Berufsberatung ganz konkret ab?

DHvD: Die Klienten bekommen einen sehr ausführlichen Fragebogen zugesandt, den sie mit ausreichender Zeit beantworten. Diesen Bogen analysiere ich dann als Grundlage für die Beratung und in Zusammenarbeit mit dem Klienten wird das Ganze dann weiter ausgearbeitet.

„Sehnsüchtig grüßt der, der ich bin,
den, der ich sein könnte.“
Dostojewski

La Vida: Wie analysieren Sie so einen Fragebogen?

DHvD: Mit ganz speziellen Methoden. Allerdings möchte ich hier nicht alles verraten. Aber die Fragen sind so aufgebaut, dass die Klienten auch einmal ganz frei nachdenken müssen über Dinge, über die sie meist noch nie so frei nachgedacht haben. Eine ganz einfache Frage lautet zum Beispiel in etwa so: „Wenn Sie 10 Millionen zur Verfügung hätten und alles, was Sie machen würden, wäre garantiert erfolgreich: Was würden Sie tun?“ In diesem Moment fängt der Mensch an, die Blockaden, die er vielleicht sonst hat - das Geld genüge nicht, es gelinge sowieso nicht - , beiseite zu lassen und über die Dinge nachzudenken, die er eigentlich gerne machen möchte - zunächst ganz

frei von äußeren Faktoren. Von dort aus kann man dann über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten nachdenken.

La Vida: Sie unterscheiden zwischen Beratung, Coaching und Training.

DHvD: Bei einer Beratung werden verschiedene Vorschläge unterbreitet. Coaching ist dagegen Hilfe zur Selbsthilfe, ist mehr ein Spiegeln. Der Klient bekommt wiedergespiegelt, was in ihm ist, so dass er im Zweier-Gespräch selbst herausfindet, selbst erfühlt, was ihn ausmacht. Training bedeutet, dass während dieser zwei Tage das Selbstbewusstsein und die Fähigkeit





Über Selbstdarstellung durch entsprechende Module gestärkt werden.

La Vida: Wie geht es nach Ihrem Coaching weiter?

DHvD: Zum Ende hin erhalten die Klienten eine maßgeschneiderte, schriftlich fixierte Hilfe, wie die nächsten Tage, Wochen und Monate aussehen können. Damit sie nicht zuhause sitzen und wieder in den Seilen hängen wie vielleicht zuvor, sondern ein Geländer haben oder eine Schnur, an der sie entlang gehen können; eine Hilfe für die ersten Schritte.

La Vida: Welche konkreten Hilfen für die praktische Umsetzung bieten Sie an?

DHvD: Entweder ein Nach-Coaching über einzelne Stunden oder ein Extra-Modul über zwei Tage, wenn z.B. eine Geschäftsgründung ansteht, d.h. eine Hilfe für die Bewältigung der konkret anstehenden Aufgaben. Das heißt, man hat vielleicht eine Idee im Kopf und die Umsetzung wird dann genau ausgearbeitet, mit Namen, Businessplan, Marketingmaßnahmen usw.

La Vida: Was hat es mit dem Innovationspreis IT Human Resources 2012 auf sich, mit dem Sie auf Ihrer Webseite werben?

DHvD: Ein Teil der Berufsberatung ist das sogenannte Profil-Diagramm, eine durch den Klienten mitbestimmte Übersicht über die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Talente, so dass auch ein Personalchef schnell erkennen kann, wo die Stärken dieses Menschen liegen.

La Vida: Wann und wie werden solche Coachings denn gefördert?

DHvD: Leider noch zu wenig. Durch die soeben erfolgte ISO-Zertifizierung 9001 wird das in Zukunft vermutlich besser sein. Allerdings macht man so eine Berufsberatung in der Regel auch nur einmal im Leben, denn die Begabungen, die wir haben, haben wir in die Wiege gelegt bekommen. Haben wir unseren Schatz ans Licht gehoben, auf dem sich eine berufliche Tätigkeit aufbauen lässt, dann tap-

pen wir nicht mehr im Dunkeln, benötigen keine Versuche mehr, die auch Fehlschläge bedeuten können. Wir wissen dann, was wir brauchen, um glücklich zu sein.

La Vida: Was motiviert sie eigentlich selbst am meisten für Ihre Arbeit?

DHvD: Dass meine Klienten nach zwei Tagen glücklich nach Hause gehen, mit einem zufriedenen Lächeln, mit Mut und einer konkreten Perspektive, das ist für mich das Wichtigste.

La Vida: Herzlichen Dank für unser Gespräch!



Donata Hagendorf v. Ditfurth



Die Berufsberatung nach Ursula Maria Lang

Am Strenzleweg 26
79219 Staufen
07633-801824

info@berufungsberatung.biz
www.berufungsberatung.biz